©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Wojtusiak, R. J., Versuche mit Hummer- und Majalarven bei doppelter Belichtung (mit Berücksichtigung von Cladoceren), poln. m. deutscher Inhaltsang., Acta Biol. Experim., 7, 1931.

Woltereck, R., Über Funktion, Herkunft und Entstehungsursachen der sogen. „Schwebe-Fortsätze" pelagischer Cladoceren, Zoologica, 26, (Heft 67), 1913.

Sitzungen der Sektionen.

Sektion für Mineralogie, Geologie und Geographie.

6. November 1934: Ganss O.: Das Miozän von Schlesien mit besonderer Berücksichtigung des Jaklowetz bei M.-Ostrau.

20. November 1934: Dr. H. Storm 1) Radiolarien in $G\gamma_3$. 2) Das Alter der Sandsteine am Südrande des Mittelgebirges.

8. Jänner 1935: Priv. Doz. H. Karny (Graz): Fälschungen eines Zwischengliedes zwischen Mensch und Affe in Sumatra. (Lichtbilder.)

22. Jänner 1935: J. Fabian (Breslau): Die Geologie des Eulengebirges.

15. März 1935: Prof. Dr. Rudolphi (Leipzig): Verbreitung der Menschen auf der Erde.

21. Mai 1935: 1) Die Wahlen für das Studienjahr 1935/36 ergaben: Obmann Prof. Dr. Brandt; Schriftführer cand. nat. rer. Dostal; Vertreter im Ausschuß Prof. Dr. Spengler. 2) Prof. Dr. Liebus Nachruf nach Prof. Dr. J. J. Jahn. 3) Ganss O.: Palaeontologischer Nachweis von Symbiosen.

5. November 1935: Priv. Doz. Dr. H. Karny (Graz): Beobachtungen am Meeresstrande in Java. (Lichtbilder.)

Botanische Sektion.

25. Oktober 1934: Prof. Dr. A. Pascher Demonstrationen über einige fruchtbiologische Erscheinungen.

Dr. G. Klug Eigene Erfahrungen aus dem Gebiete der Pflanzenkrankheiten.

22. November 1934: Prof. E. G. Pringsheim Leistungen des Spaltöffnungsapparates.

17. Jänner 1935: Prof. Dr. K. Rudolph Ein pflanzengeographischer Querschnitt durch Mittelitalien (Bericht über die VII. internationale pflanzengeographische Exkursion 1934).

15. März 1935: Prof. J. Gicklhorn Physiologische Beobachtungen an Laubblättern.

Prof. A. Pascher Vorweisungen zur Biologie der Samen und Früchte.

5. Juni 1935: Prof. A. Pascher Reisebilder aus Makedonien.

25. Oktober 1935: Gedächtnisrede für Hugo de Vries: Vortragende: Prof. E. G. Pringsheim Doz. Doktor Mainx.

Chemische Sektion.

(Zugleich Chemische Gesellschaft der Deutschen Hochschulen in Prag.)

10. Dezember 1934: A. Lißner Versuche zum Abbau des Kohlenschwefels.

11. Iänner 1935: F. Haurowitz Über Denaturierung von Eiweiß.

E. Pringsheim Über Fettsäureorganismen.

5. Feber 1935: G. Hüttig Über Reaktionen im festen Zustand.

H. Saechtling Quellungsanalytische Untersuchungen des Holzfeinbaus.

14. März 1935: H. Stintzing Grundsätzliche Fragen der Polymorphieerscheinungen.

2. April 1935: P Kubelka und R. Prokscha Über die Oberflächenspannung der Kristalle.

A. Herzog Über die prosthetische Gruppe des Blutfarbstoffs.

9. Mai 1935: O. Hahn Radioaktive Arbeitsmethoden in der Chemie.

28. Mai 1935: K. Braß Über Chromverbindungen der Salicylsäuerazofarbstoffe.

A. Kirpal Über ψ-Chloride und ψ-Ester von o-Dicarbonsäuren.

Sektion für Physik und Mathematik.

(Zugleich Deutsche Phys.-Math. Gesellschaft.)

23. Jänner: Dember, Eine Bestimmung des Brechungsindex wässeriger Elektrolytlösungen mit freien elektrischen Wellen.

30. Jänner: Wallauschek, Zur Theorie der magnetischen Elektronenlinsen.

27. Feber: Bergmann, Zur Theorie der magnetischen Elektronenlinsen.

6. März: Sitte, Über künstliche Radioaktivität.

13. März: Schäfer, Elastische Schwingungen von Kristallen.

27. März: Glaser Zur Theorie des idealen Gases.

3. April: Glaser Korpuskel und Lichtquanten.

15. Mai: Frank, Über die neue Lichttheorie von Louis de Broglie.

22. Mai: Bergmann, Streuung von Korpuskeln in Gasen.

29. Mai: Flachsel, Die relativistische Streuformel von Rutherford-Mott.

---

85. Vollversammlung am 28. März 1933.

Jahresbericht 1932.

Bericht des Obmannes Univ.-Prof. Dr. Fritz Knoll

Das Vereinsjahr 1932 stand vollständig im Zeichen der Weltwirtschaftskrise.

Die Einkünfte des Vereines durch Subventionen und Druckkostenbeiträge haben sich auf weniger als ein Viertel jener vom Jahre 1930 gesenkt. Dementsprechend war der Verein genötigt, sich in seiner publizistischen und administrativen Tätigkeit die größte Zurückhaltung aufzuerlegen. Demgegenüber hat sich seine wissenschaftliche Wirksamkeit auf der traditionellen Höhe erhalten.

Auch in der Mitgliederzahl ist im Ganzen keine wesentliche Änderung eingetreten.

Durch den Tod oder Austritt sind dem Verein 39 Mitglieder verloren gegangen. Der „Lotos" beklagt das Hinscheiden folgender treuer Mitglieder, denen er stets ein ehrendes Andenken zu bewahren verspricht: Felix Bassler (Prag), Dr. R. Bunzel (Prag), Dr. Robert Eben (Prag), Dir. Heinrich Klopstock (Aussig), Dr. Emil Lingg (Prag), Prof. Viktor Langhans (Hirschberg), K. Oeser (Böhm.-Leipa) und Dr. Ferdinand Rademacher (Prag).

Der Verlust von 39 Mitgliedern wird zahlenmäßig nahezu wettgemacht durch Neueintritte in der Zahl von 34.

Besondere Bedeutung hatte dabei eine vom Kassier H. Professor Haurowitz angeregte Werbeaktion, welche an den deutschen Hochschulen Prags durchgeführt wurde. Einen weiteren Zuwachs an Mitgliedern verspricht sich der Verein von der Initiative des H. Doz. Dr. Gicklhorn, welcher die Reaktivierung der biologischen Sektion energisch in die Hand genommen hat und diese Sektion im beginnenden Vereinsjahr auf neuer Grundlage aufzubauen beabsichtigt.

Die übrigen Vereinsabteilungen, nämlich die botanische Sektion, die mineralogisch-geologisch-geographische

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 83

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Sitzungen der Sektionen 70-72